

BESCHLUSS DES GERICHTSHOFES

(Dritte Kammer)

vom 5. Oktober 2000

in der Rechtssache C-3/98 (Vorabentscheidungsersuchen des Hof van Beroep Gent): Strafverfahren gegen Dany Schacht u. a. ⁽¹⁾

(Artikel 104 § 3 der Verfahrensordnung — Frage, die mit einer Frage übereinstimmt, über die der Gerichtshof bereits entschieden hat)

(2001/C 79/16)

(Verfahrenssprache: Niederländisch)

In der Rechtssache C-3/98 betreffend ein dem Gerichtshof nach Artikel 177 EG-Vertrag (jetzt Artikel 234 EG) vom Hof van Beroep Gent (Belgien) in dem bei ihm anhängigen Strafverfahren gegen Dany Schacht u. a. vorgelegtes Ersuchen um Vorabentscheidung über die Auslegung der Artikel 1 Buchstabe a Ziffer i und 14a Nummer 1 Buchstabe a der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 des Rates vom 14. Juni 1971 zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und Selbständige sowie deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern, in ihrer durch die Verordnung (EWG) Nr. 2001/83 des Rates vom 2. Juni 1983 (Abl. L 230, S. 6) und danach durch die Verordnung (EWG) Nr. 3811/86 des Rates vom 11. Dezember 1986 (Abl. L 355, S. 5) geänderten und aktualisierten Fassung hat der Gerichtshof (Dritte Kammer) unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten J. C. Moitinho de Almeida (Berichterstatte) sowie der Richter C. Gulmann und J.-P. Puissochet — Generalanwalt: S. Alber; Kanzler: R. Grass — am 5. Oktober 2000 einen Beschluss mit folgendem Tenor erlassen:

1. Der Begriff Arbeit in Artikel 14a Nummer 1 Buchstabe a der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 des Rates vom 14. Juni 1971 zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und Selbständige sowie deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern, in ihrer durch die Verordnung (EWG) Nr. 2001/83 des Rates vom 2. Juni 1983 und danach durch die Verordnung (EWG) Nr. 3811/86 des Rates vom 11. Dezember 1986 geänderten und aktualisierten Fassung erfasst jede — im Lohn- oder Gehaltsverhältnis oder selbständig erbrachte — Arbeitsleistung.
2. Die gemäß Artikel 11a der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 des Rates vom 21. März 1972 über die Durchführung der Verordnung Nr. 1408/71 in ihrer durch die Verordnung Nr. 2001/83 und danach durch die Verordnung Nr. 3811/86 geänderten und aktualisierten Fassung ausgestellte E-101-Bescheinigung bindet, solange sie nicht zurückgezogen oder für ungültig erklärt worden ist, den zuständigen Träger des Mitgliedstaats, in den sich der Selbständige zur Ausführung einer Arbeit begibt, wie auch die Person, die Leistungen dieses Selbständigen in Anspruch nimmt.

⁽¹⁾ Abl. C 72 vom 7.3.1998.

BESCHLUSS DES GERICHTSHOFES

(Vierte Kammer)

vom 6. Oktober 2000

in der Rechtssache C-49/99 P: Associazione Nazionale Bieticoltori (ANB) u. a. gegen Rat der Europäischen Union ⁽¹⁾

(„Rechtsmittel — Beihilfen für Zuckerrübenenerzeuger — Aufhebung Landwirtschaftsjahr 2001/2002 — Offensichtlich unzulässiges und unbegründetes Rechtsmittel“)

(2001/C 79/17)

(Verfahrenssprache: Italienisch)

In der Rechtssachen C-49/99 P, Associazione Nazionale Bieticoltori (ANB) mit Sitz in Rom (Italien), Francesco Coccia, wohnhaft in Manfredonia (Italien), und Vincenzo Di Giovine, wohnhaft in Lucera (Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte L. F. Paolucci und G. P. Galletti, Bologna; Zustellungsanschrift: Kanzlei des Rechtsanwalts A. Kronshagen, 22, rue Marie-Adélaïde, Luxemburg), betreffend ein Rechtsmittel gegen den Beschluss des Gerichts erster Instanz der Europäischen Gemeinschaften (Vierte erweiterte Kammer) vom 8. Dezember 1998 in der Rechtssache T-38/98 (ANB u. a./Rat, Slg. 1998, II-4191) wegen Aufhebung dieses Beschlusses, anderer Verfahrensbeteiligter: Rat der Europäischen Union (Bevollmächtigte: J. Carbery und I. Díez Parra), hat der Gerichtshof (Vierte Kammer) unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten D. A. O. Edward sowie der Richter P. J. G. Kapteyn (Berichterstatte) und A. La Pergola — Generalanwalt: G. Cosmas; Kanzler: R. Grass am 6. Oktober 2000 einen Beschluss mit folgendem Tenor erlassen:

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Associazione Nazionale Bieticoltori, Francesco Coccia und Vincenzo Di Giovine tragen die Kosten des Verfahrens.

⁽¹⁾ Abl. C 100 vom 10.4.1999.